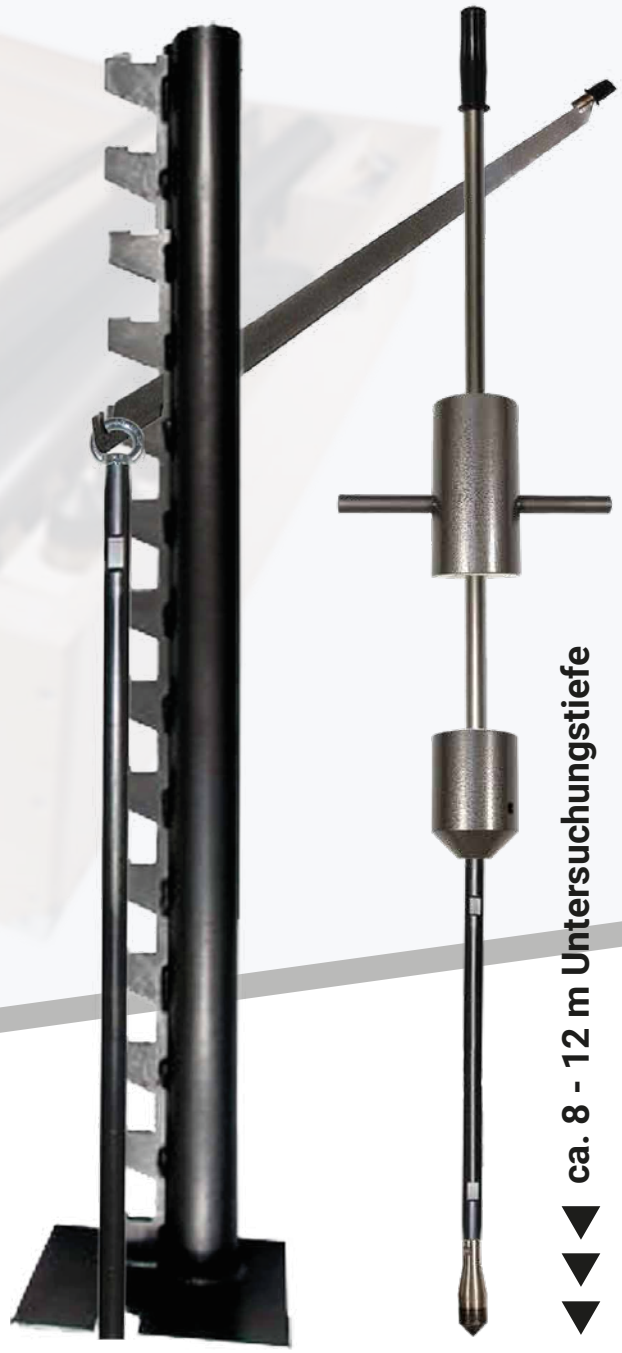
ZLR 10

ZORN Leichte Rammsonde

nach EN ISO 22476-2:2005
(Leichte Rammsondierung - DPL) und
TP BF-StB Teil B 15.1
(Leichte Rammsondierung - DPL-5)



Details

- Rammbär, 10 kg
- Amboss
- Führungsstange mit Griff
- Sondierstange u. -spitzen
- Ausziehvorrichtung
- Ausziehhebel mit Griff
- Alle Bestandteile in praktischer Transportkiste

1

Rammsondiergerät für die geologische Erkundung von Böden
Rammsondiergeräte werden zur Ermittlung der Schichtgrenzen bei der Untersuchung des Baugrundes für Gebäude-, Brücken-, Straßenbau oder sonstige Bauwerke, zur Nachprüfung von Verdichtungsarbeiten und Schüttungen sowie zur Bestimmung der Lagerungsverhältnisse rolliger Böden genutzt.

Außerdem können damit Informationen über bodenphysikalische Kennziffern zur Beurteilung der Belastbarkeit des Bodens und für Standsicherheitsfragen gewonnen werden.

2

Weiterhin können die Ergebnisse dazu verwendet werden, die voraussichtlichen Rammeigenschaften des Bodens zu bestimmen, da hier eine gewisse Ähnlichkeit zwischen der Rammsondierung und der Rammung von Pfählen besteht. Mit Rammsonden können verhältnismäßig leicht und schnell gute Bodenaufschlüsse gewonnen werden. Sondierungen mit der „Leichten Rammsonde“ können bei nicht zu festem Boden im allgemeinen bis zu Untersuchungstiefen von etwa 8 bis 12 m durchgeführt werden. Bei festeren Böden und größeren Tiefen ist die „Schwere Rammsonde“ und bei Sondierungen im Bohrloch ist die „Standardsonde“ zu verwenden.

Änderungen vorbehalten. | Status: 10/2022

ZORN INSTRUMENTS GmbH & Co. KG
Benzstraße 1 | 39576 Stendal | Germany

Telefon: +49 3931 / 25 27 3-0
Telefax: +49 3931 / 25 27 3-10

eMail: info@zorn-instruments.de
Web: www.zorn-instruments.de